



# Potenzialsteckbrief Photovoltaik-Freiflächenanlagen für die Gemeinde Zorneding



## Projekt:

Egienutzungsplan für den Landkreis Ebersberg

## Bearbeitung

Energieagentur Ebersberg-München gGmbH

ENIANO GmbH

Stand: 23. Februar 2022

Im Auftrag des Landkreis Ebersberg

**ENIANO**

**ENERGIE  
AGENTUR**  
EBERSBERG – MÜNCHEN

**LANDKREIS EBERSBERG**  
**KLIMANEUTRAL2030**

Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



## Was sind Photovoltaik-Freiflächenanlagen?

Photovoltaik-Freiflächenanlagen (FFPV) stellen einen wesentlichen Baustein der Energiewende dar. Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) sind dies Solarstromanlagen, die nicht an Gebäuden installiert sind (ausgenommen Gebäude, die zum Zweck der Stromerzeugung errichtet wurden). Freiflächen Photovoltaikanlagen können mit, aber auch ohne eine Förderung nach EEG errichtet werden. Die Entscheidung dazu liegt bei den Kommunen, die durch Bauleitplanung Flächen für FFPV ausweisen können. In die Flächenkulisse der EEG-Förderung fallen Korridore an Autobahnen und Schienenwegen, Konversionsflächen (ehemalige Militär-, Industrie- oder Gewerbeflächen) und landwirtschaftlich benachteiligte Gebiete (EEG §3 Nr. 7).

## Wie groß ist das nutzbare Potenzial?

Innerhalb des Landkreises Ebersberg wurden alle Freiflächen identifiziert, denen keine grundlegenden Ausschlusskriterien für die Errichtung von FFPV entgegenstehen (siehe weiße Flächen der Karte „Photovoltaik-Freiflächenanlagen: Ausschluss- und Restriktionsflächen“) und somit potenziell geeignet sind. Die Ergebnisse dieser Analyse geben für Zorneding einen umfassenden Überblick zu den Ausbaumöglichkeiten der Photovoltaik auf Freiflächen.

Des Weiteren wurden alle förderfähigen Flächen (siehe Potenzialkarte „Photovoltaik-Freiflächenanlagen: Potenzialflächen nach EEG-Flächenkulisse“) sowie deren theoretische, installierbare Leistung ausgewiesen.

Für Zorneding wurde **ein grundsätzliches Potenzial** für EEG-geförderte FFPV ermittelt.

### Ermittlung des EEG-Freiflächen Potenzials

Als geeignete Flächen für die Errichtung von EEG-geförderten Photovoltaik Freiflächenanlagen wurden landwirtschaftlich benachteiligte Gebiete und die Korridore an Autobahnen und Schienenwegen mit einem Maximalabstand von 200 m ausgewiesen.

Ausschlusskriterien wie beispielsweise Topographie (Gewässer, Siedlungs- und Waldflächen) sowie Einschränkungen aufgrund von Naturschutz, Wasserrecht oder Denkmalschutz beeinflussen die Möglichkeiten zur Errichtung von FFPV und wurden im Rahmen der Potenzialermittlung berücksichtigt.

### Anlagen

- Karte „Photovoltaik-Freiflächenanlagen: Potenzialflächen nach EEG-Flächenkulisse“
- Karte „Photovoltaik-Freiflächenanlagen: Ausschluss- und Restriktionsflächen“
- Berücksichtigte Flächen- und Abstandskriterien

### Einordnung des EEG-Freiflächen Potenzials

Für Zorneding ergeben sich nach Flächenkategorie folgende Potenzialflächen und entsprechende, theoretisch installierbare Peak-Leistungen:

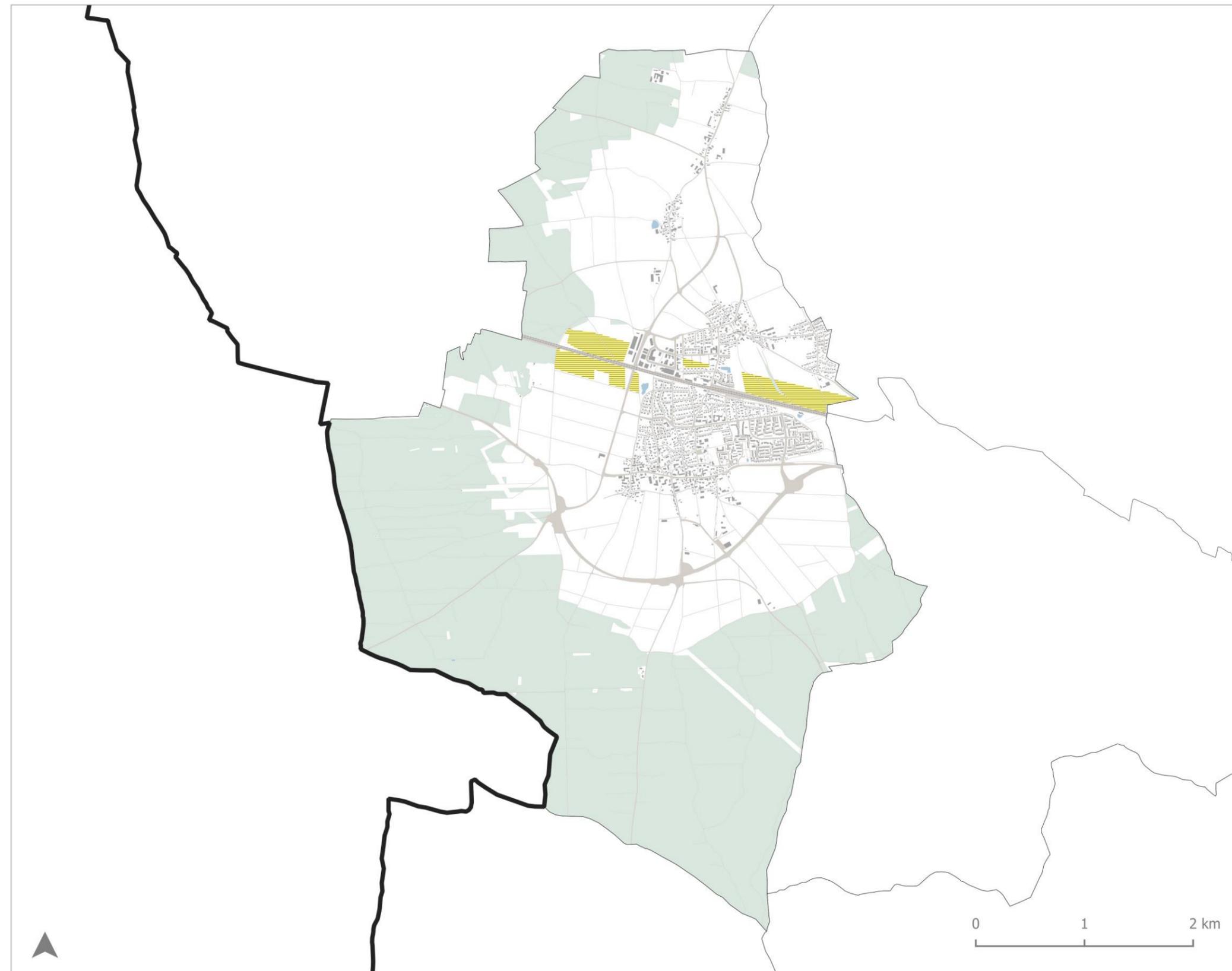
- Korridore an Autobahnen umfassen eine Fläche von **0.00 ha** und damit eine etwaige installierbare Peak-Leistung von **0.00 MWp**.
- Korridore an Schienenwegen umfassen eine Fläche von **39.59 ha** und damit eine etwaige installierbare Peak-Leistung von **15.84MWp**.
- Landwirtschaftlich benachteiligte Gebiete umfassen eine Fläche von **0.00 ha** und damit eine etwaige installierbare Peak-Leistung von **0.00 MWp**.

### Ansprechpartner

- Energieagentur Ebersberg-München  
info@ea-ebe-m.de (Beratung)
- ENIANO GmbH  
info@eniano.com (Energieplanung)

# Photovoltaik-Freiflächenanlagen: Potenzialflächen nach EEG-Flächenkulisse

Zorneding



## Legende

- Landkreisgrenze Linie
- Gemeindegrenzen Linie
- Topographie
  - Gebäude
  - Schienenwege
  - Verkehrsflächen
  - Waldflächen
  - Gewässer
- EEG Flächenkulisse für Freiflächen PV
  - landwirtschaftlich benachteiligte Gebiete
  - Korridore an Schienenwegen (200 m)
  - Korridore an Autobahnen (200 m)

## Karteninhalt

Die Karte stellt potenziell geeignete Flächen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen dar, die der Flächenkulisse des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) entsprechen. Als Potenzialflächen wurden 200 m Korridore beidseitig an Autobahnen und Schienenwegen sowie landwirtschaftlich benachteiligte Gebiete berücksichtigt. Ausschlusskriterien wie z.B. Topographie oder Naturschutzbelange, die eine Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen explizit ausschließen, wurden in der Analyse berücksichtigt

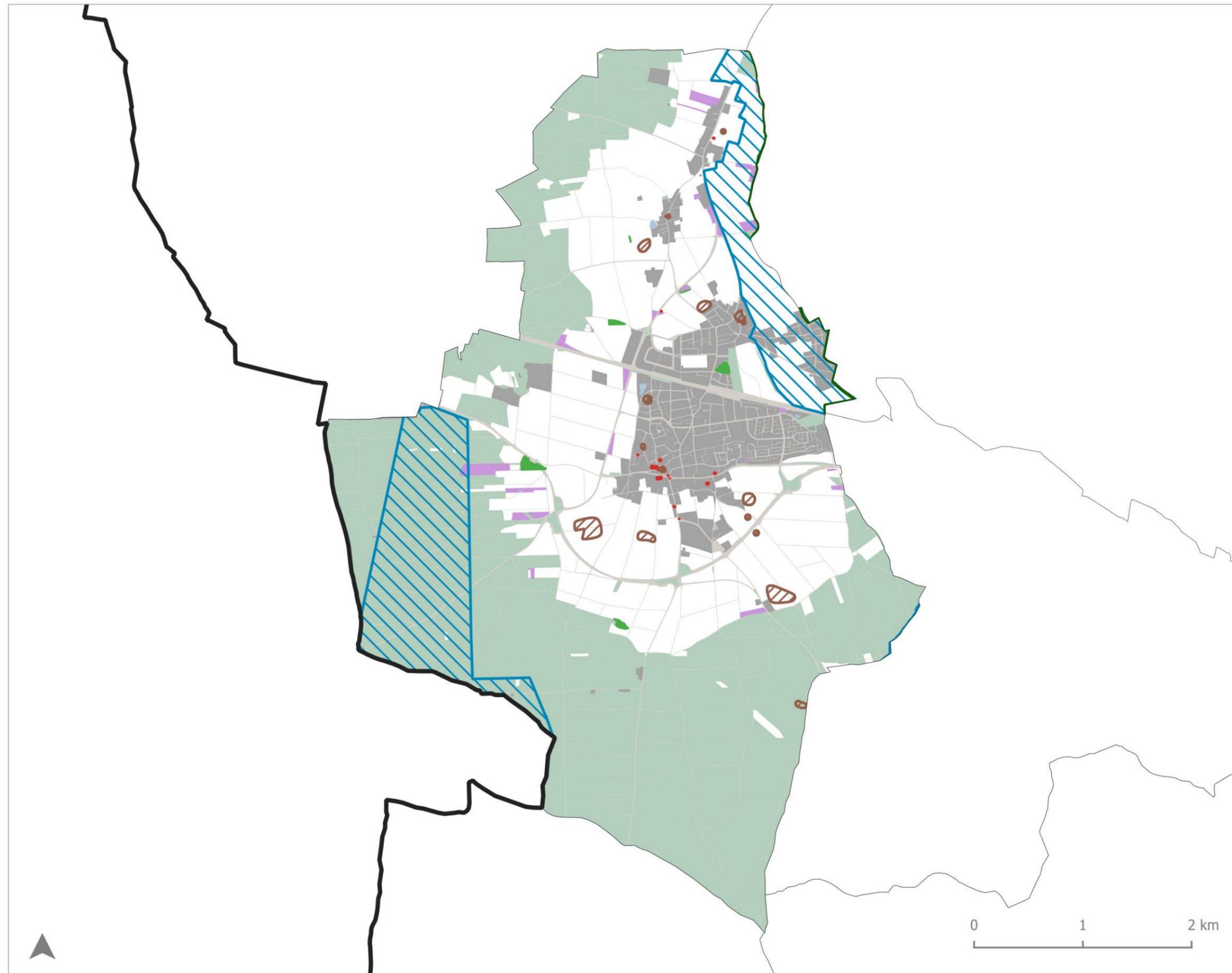
## Weitere Hinweise

Die EEG Flächenkulisse umfasst zudem Konversionsflächen. Diese sind im Energienutzungsplan gesondert in Maßnahmensteckbriefen ausgewiesen.

Auftraggeber: Landkreis Ebersberg  
Auftragnehmer: Energieagentur Ebersberg-München gGmbH  
ENIANO GmbH  
Projekt: Energienutzungsplan Landkreis Ebersberg

Druckformat: DIN A3  
Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung  
Stand: 21.2.2022





### Legende

- Landkreisgrenze Linie
- Gemeindegrenzen Linie
- Ausschluss Landnutzung**
- Waldfläche
- Moor/Sumpf
- Gewässer
- Verkehrsfläche
- Siedlungsfläche
- Ausschluss Naturschutz**
- Ausgleichs-/Ersatzfläche
- FFH-Gebiet (Natura2000)
- Feldvogelkullisse
- Biotop
- Feldvogel
- Naturschutzgebiet
- Überschwemmungsgebiet
- Geotop
- Restriktionsflächen**
- Landschaftsprägendes Denkmal
- Bodendenkmal
- Landschaftsschutzgebiet
- Trinkwasserschutzgebiet
- Baudenkmal

### Karteninhalt

Die Karte stellt Ausschluss- und Restriktionsflächen dar, die der Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entgegenstehen (können). Dabei werden technische, infrastrukturelle, rechtliche und ökologische Ausschluss- und Restriktionskriterien berücksichtigt. Weiße Flächen im Gemeindegebiet sind damit potenziell geeignet.

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Auftraggeber: Landkreis Ebersberg  
 Auftragnehmer: Energieagentur Ebersberg-München gGmbH  
 ENIANO GmbH  
 Projekt: Energienutzungsplan Landkreis Ebersberg

Druckformat: DIN A3  
 Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung  
 Stand: 21.2.2022



# Berücksichtigte Flächen- und Abstandskriterien

## Ausschlussflächen

		Abstand in m
<b>Schutzgebiete</b>		
Nationalpark		0
Naturschutzgebiet		0
gesetzlich geschützte Biotope		0
Rechtlich festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzflächen (§ 15 BNatSchG)		0
Wiesenbrütergebiete (Wiesenbrüter- und Feldvogelkulisse)		0
Geotope		0
Vogelschutzgebiete (Natura 2000)		0
FFH-Gebiete (Natura 2000)		0
Wasserschutzgebiete Zone I		100
Alpenplan Zone C		0
Kernzonen von Biosphärenreservaten		0
Nationale Naturmonumente		0
<b>Topographie/Landnutzung</b>		
Gewässerflächen		20
Waldflächen/Vegetation		0
Überschwemmungsgebiet		0
Moor & Sumpf		20
Siedlungsfläche		0
Verkehrsfläche		0

## Restriktionsflächen

		Abstand in m
<b>Schutzgebiete</b>		
Landschaftsschutzgebiete		0
Bodendenkmäler		0
Baudenkmal		0
Landschaftsprägende Denkmäler		0
Naturpark		0
Pflegezonen von Biosphärenreservaten		0
Alpenplan Zone A und B		0
Wasserschutzgebiete Zone II + III		0